

## PRESSEMITTEILUNG

Koblenz 16.Februar 2021

### Das HBG-Selbstverständnis

**HBG - Handwerk braucht Größe.** Damit spiegeln wir, die Unternehmen der HBG, plakativ und provokant den Wunsch des Fachhandwerkers wider.

HBG, der Verbund aus sechs mittelständischen inhabergeführten SHK-Großhandelsunternehmen, bekennt sich mit dieser Formulierung zum hohen Anspruch ihrer Kunden. Diese schätzen die persönliche und fachliche Betreuung, möchten aber eben auch die beste Warenverfügbarkeit zum besten Preis bekommen. Für dieses Leistungsversprechen hat die HBG ein umfangreiches Paket an Maßnahmen erarbeitet und konzipiert, das über die nächsten Monate sukzessive in den Markt eingeführt wird. Einen solchen Blumenstrauß braucht der SHK-Fachhandwerker zunehmend in seinem eigenen Wettbewerb gegen Baumärkte und Onlineshops, aber auch um seine eigenen Prozesse effizient zu halten. Diese Bandbreite kann künftig nicht mehr ein einzelner regionaler Großhandel zur Verfügung stellen. Deshalb schafft die HBG nun echte Synergien und platziert sich am SHK-Markt als besonders starker Partner des Fachhandwerks.

Die „Haustechnikbeteiligungsgesellschaft“ (kurz HBG) ist seit über zehn Jahren ein Zusammenschluss bedeutender und inhabergeführter SHK-Fachgroßhändler in Deutschland. Zur HBG gehören die Unternehmensgruppen Börner (Ingolstadt), Elmer (Bottrop), Peter Jensen (Hamburg), Eugen König (Koblenz), Pietsch (Ahaus) und Wiedemann (Sarstedt). Die HBG sichert strategisch den Fortbestand leistungsfähiger Mittelständler in einem harten Wettbewerbsumfeld und steht dem SHK-Fachhandwerk als langfristig starker Partner auf höchstem Qualitätsniveau zur Seite. Die HBG sieht sich als gute Nr.2 im SHK-Großhandel an. Mit über 6.000 Mitarbeitern an über 320 Standorten (davon 130 mit Ausstellungen) ist die HBG flächendeckend im deutschen Markt vertreten und bietet eine maximale Warenverfügbarkeit im Liefer- und Abholgeschäft. Die HBG hat sich in den letzten Jahren von einer Einkaufs- zu einer starken Vermarktungsgemeinschaft entwickelt. Neben der HBG sind die Einzelunternehmungen selbstverständlich weiterhin Mitglieder der übergreifenden GSH.

Wenn Sie Rückfragen haben oder weitergehendes Material wünschen, wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher der HBG Dr. Rolf Eugen König unter 0261/8071300 bzw. [rekoenig@eugen-koenig.de](mailto:rekoenig@eugen-koenig.de).